

Wir laden Sie ein zur Vortragsveranstaltung  
am **Dienstag, 26. August 2025, 18 Uhr 30**  
in die IHK Frankfurt am Main, Sitzungssaal „Lichthof“, Börsenplatz 4, 60313 Frankfurt am Main  
zu unserer WIPOG-Serie „Deutschland von außen“:

**Ralph C. Freund**, Vizepräsident der „US-Republicans in Deutschland“  
„Das Deutschland-Bild der Trump-Administration“

Um das Deutschlandbild der Trump Administration zu verstehen, muss man zunächst die Wählerschichten, die Donald Trump zum 47. Präsidenten der USA gewählt haben, identifizieren und verstehen: Diese Wählergruppen verfügen mehrheitlich über eine unterdurchschnittliche Bildung, aber auch – vor allem in den „Swing States“ – unterdurchschnittliche Einkommen und damit allgemein über ein geringes Interesse an internationaler Politik, sei es im Bereich der Handels- oder der Verteidigungspolitik. Von diesem Gedankengut geleitet, verlangt die Trump-Administration von ihren wichtigsten Handels- und Bündnispartnern Beiträge, die teilweise vertraglich in der Vergangenheit vereinbart worden waren, aber auch zusätzliche Beiträge, die sich daraus ergeben, dass die USA ihre eigenen Ressourcen eher für sich selbst und nicht für ihre Wirtschafts- und Bündnispartner nutzen wollen. Denn diese haben sich einerseits nicht an ihre Zusagen gehalten, andererseits in der Vergangenheit beträchtliche Handelsbilanzüberschüsse gegenüber den USA aufgebaut. Dadurch hat sich eine Situation ergeben, die das geopolitische Handeln der USA in Richtung auf Deutschland und seine europäischen Nachbarn von innenpolitischen Stimmungen in den USA oder sogar sehr kleinteilig von innerbundesstaatlichen Wählergruppen geprägt hat, welches der Verantwortung der USA als geopolitischer Machtfaktor nur unzureichend gerecht wird. Diese Leitgedanken der aktuellen US-Administration in Richtung Deutschland und Europa führt derzeit eher weg vom partnerschaftlichen „Miteinander“, hin zu einem von Konkurrenz und Abhängigkeiten geprägten „Gegeneinander“.

**Ralph C. Freund**, geboren 1966 in Frankfurt am Main. 1985, 1986 Studium an der Stanford University, USA. 1986 bis 1992 Studium der Volks- und Betriebswirtschaftslehre an der Universität Mannheim. Diplom-Kaufmann. 1993 bis 1997 Tätigkeit für zwei Investmentbanken in New York und Frankfurt am Main. 1997 Gründung der „Unternehmensberatung & Beteiligungen Freund“ mit Sitz in Frankfurt am Main; Schwerpunkte: Corporate Finance, Private Equity, Spätphasenfinanzierungen. Ab 2016 Auftritte in verschiedenen Polit-Talkshows und Sondersendungen bei Deutschen und Österreichischen Fernsehsendern mit Interviews und Wahlberichtskomentierungen. Vorträge und Podiumsdiskussionen an verschiedenen Universitäten, Stiftungen und Instituten. Mitgliedschaften u. a. in der Vereinigung der ausländischen Bankrepräsentanzen, der Steuben-Schurz-Gesellschaft, der American Chamber of Commerce Germany, Vice President der Republicans Abroad Germany e. V., Treasurer des American German Business Club e. V. sowie im Wirtschaftsrat der CDU.

Anschließend findet ein kleiner Empfang mit Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten statt.

**Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich folgenden Link: [WIPOG-Vortrag 26-08-2025](#)**

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass während der Veranstaltung entstandene Fotos von der WIPOG verwendet werden dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte bis zum Beginn der Veranstaltung.

Heinz Günter Decker  
Vorsitzender WIPOG e. V.

Wir danken der F.A.Z., den Städten Frankfurt a. M. und Bad Homburg v. d. H. sowie der IHK Frankfurt a. M. für Ihre Zuwendungen und Unterstützung!

**Wirtschaftspolitische Gesellschaft  
von 1947 e. V.**  
Am Seeberg 7 a  
61352 Bad Homburg v. d. H.  
Telefon: 06172 9369-01  
Telefax: 06172 9369-02  
E-Mail: [info@wipog.de](mailto:info@wipog.de)  
Internet: [www.wipog.de](http://www.wipog.de)  
**Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse**  
**IBAN: DE06 5005 0201 0200 3524 66**

**Vorstand:**

Gf. Vorsitzender: Dipl.-Volksw. Heinz Günter Decker  
Stv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Lindstaedt  
Stv. Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Dölemeyer  
Schatzmeister: Dr. Rainer Behrend  
Schriftführer: Matthias Rust M. A.  
Ehrenvorsitzender: Dr. Harti Schwarz